

INFOBRIEF MIGRATION UND INTEGRATION IM LANDKREIS HEILBRONN

Mai 2018

Neues aus dem Sachgebiet „Integration“

Netzwerk der Elternmentoren – Vierte Qualifizierungsrunde geplant!

Ende Juni 2018 beginnt die dritte Qualifizierung ehrenamtlicher Elternmentoren durch die aim Heilbronn-Franken. Mit Hilfe erfahrener Dozenten bereiten sich erneut rund 20 Ehrenamtliche über 11 Termine hinweg auf künftige Einsätze im Landkreis vor. Da bereits alle Plätze belegt sind, plant das Sachgebiet Integration für weitere Interessenten in Kooperation mit der aim einen neuen Kurs. Dieser wird voraussichtlich im Herbst 2018 beginnen und ist für die Teilnehmer kostenfrei. Wir informieren Sie, sobald die Termine bekannt sind.

Menschen, die neben Deutsch noch mindestens eine weitere Sprache sprechen und sich ehrenamtlich engagieren möchten, sind herzlich willkommen. Im Netzwerk engagieren sich Ehrenamtliche unterschiedlicher Herkunft und kultureller Prägung. Einige erlernen selbst erst seit einigen Jahren die deutsche Sprache, andere sind bereits in Deutschland aufgewachsen. Allen gemeinsam ist das Ziel, durch Übersetzungen bei Elterngesprächen in Bildungseinrichtungen Verstehen zu ermöglichen und Sprachbarrieren zu überwinden.

Dabei zählt jede Sprache! Einige Sprachen sind im Netzwerk jedoch noch nicht vertreten, wie z.B. Urdu. Für andere Sprachen stehen nur wenige Elternmentoren zur Verfügung, wie u.a. für Tamil, Dari und Farsi, Bulgarisch, Russisch oder auch Rumänisch.

Mit Anfragen dürfen Sie sich gerne an Frau Kolb wenden unter:

Tel.: 07131/994-8702

Fax: 07131/994-838702

michaela.kolb@landratsamt-heilbronn.de

Neues aus der Bildungskoordination für Neuzugewanderte – Flyer online!

Die Broschüre „Deutsch lernen für Neuzuwanderer im Landkreis Heilbronn“ beschreibt unterschiedliche Wege, Deutsch zu lernen. Neben Infos über die Teilnahme am Integrationskurs für unterschiedliche Gruppen von Zuwanderern werden weitere Möglichkeiten Deutsch zu lernen präsentiert. Einige davon sind gratis oder mit geringen Kosten verbunden, z. B. viele Online-Kurse. Die Stadtbibliothek stellt bei-

spielsweise für ihre Kunden, die Deutsch lernen wollen, Computer-Arbeitsplätze und einen eigenen Online-Kurs gegen eine Jahresgebühr von 20 Euro zur Verfügung. Die mündliche Kommunikation kann durch einen wöchentlichen Deutschtreff bei der Stadtbibliothek trainiert werden. Zur Verbesserung der Sprechfähigkeit stehen auch Sprachpaten zur Verfügung, die durch das Sprachpatenprogramm „Sprache verbindet“ der Caritas vermittelt werden. Nicht zu vergessen ist die Tatsache, dass es hervorragendes Material zum Selbststudium gibt, das im örtlichen Buchhandel erworben werden kann.

Diese Broschüre, wie auch Broschüren über Integrationskurse und berufsbezogene Deutschkurse (Deuföv), sind online unter [https://www.landkreis-heilbronn.de / Ihr Anliegen / Migration und Integration / Flüchtlinge und Zuwanderer / Downloads](https://www.landkreis-heilbronn.de/Ihr-Anliegen/Migration-und-Integration/Fluechtlinge-und-Zuwanderer/Downloads) zu finden.



Neues aus dem Integrationsmanagement

Die aktuellste Liste von Zuständigkeiten des Integrationsmanagement usw. im Landkreis können Sie unter folgendem Link einsehen: <https://www.landkreis-heilbronn.de/soziale-beratung-fuer-gefluechtete-und-migranten.14415.htm>

Fördergelder „Gemeinsam in Vielfalt III“

Der Landkreis freut sich über die Bewilligung der Fördergelder aus dem Programm „Gemeinsam in Vielfalt III“ des Ministeriums für Soziales und Integration. Es ist das hohe Engagement aller Menschen im Landkreis, die unseren Antrag bekräftigen und förderfähig machen! Wie auch in den Jahren zuvor ermöglichen die Fördergelder zahlreiche Integrationsprojekte. Melden Sie uns Ihre Ideen! Wir informieren Sie über die Voraussetzungen und begleiten Sie bei der Umsetzung Ihres Projekts.



Der aktuelle Pressebericht zur „Gemeinsam in Vielfalt III“ ist online einsehbar unter: <https://bit.ly/2Kjfltd>

Individuelles Coaching der Helferkreise- Beispiel Abstatt

Ein mögliches Beispiel für eine förderfähige Zusammenarbeit mit dem Landratsamt ist das Coaching Angebot Ihres Helferkreises. Ich bedanke mich für das Engagement und den Teamspirit aus Abstatt. Im folgendem können Sie einen Einblick aus dem Klausurtag in Abstatt gewinnen. Text von Sabine Pester, Sprecherin des AK Abstatt:

Wichtige Standortbestimmung für unser Engagement in Abstatt

Durch die Schließung der Unterkunft und der ansteigenden Zahl von Menschen in Anschlussunterbringung - um nur 2 Aspekte zu nennen - hat sich das ehrenamtliche Engagement in Abstatt im letzten Jahr sehr verändert. Daraus haben sich für uns viele Fragen ergeben: Was bedeutet z.B. die Schließung der GU für

uns Ehrenamtliche? Passt unsere AK-Struktur noch? Was wollen wir im Jahr 2018 erreichen?

Seit 2016 veranstalten wir zu Beginn jeden Jahres eine Klausur, um unser Engagement auf ein gemeinsames Fundament zu stellen. An diese guten Erfahrungen wollten wir auch dieses Jahr anknüpfen. Damit wir uns bei unserer Klausur grundlegend überlegen können, wie sich ehrenamtliches Engagement im Bereich Geflüchtete/Neuzuwanderer zukünftig gestalten kann, haben wir uns eine professionelle Moderation gewünscht. Mit diesem Wunsch sind wir auf das Landratsamt Heilbronn zugegangen und haben um eine finanzielle Unterstützung gebeten. Diese wurde zu unserer Freude genehmigt. Es folgte eine gemeinsame inhaltliche Vorbereitung von der Lenkungsgruppe des AK Asyl Abstatt und Herrn Dr. Thomas Pfohl von der Agentur Taten.Drang.

Bei der Klausur haben wir Ehrenamtlichen dann gemeinsam neue Schwerpunkte für das Jahr 2018 erarbeitet. Dabei war uns sehr wichtig, dass sich die Schwerpunkte an unseren Ressourcen orientieren und für uns als Gruppe und für jede*n Einzelne*n zu stemmen sind. Wir haben uns mit Fragen zu unserem persönlichen Engagement, zu Aufgabenstellungen im AK und zur Struktur des AK beschäftigt, einzeln und in Gruppen gearbeitet und am Ende zufrieden auf unsere Ergebnisse geschaut. Die Zusammenarbeit mit Herrn Pfohl war ein großer Gewinn für unsere Gruppe.

In den vergangenen 8 Wochen haben wir bereits begonnen, erste Schritte umzusetzen und kommen gut voran.

Weitere Informationen zu unserer Klausur und den Ergebnissen finden Sie unter <http://www.abstatt-hilft.de/themen-fuer-unsere-klausur-gesucht/>

Sabine Pester, Sprecherin des AK Asyl Abstatt

Email: info@abstatt-hilft.de

www.abstatt-hilft.de

Darüber hinaus können Sie für ein begleitendes Coaching-Angebot Ihres Helferkreises sich an die ökumenische Ehrenamtsbegleitung der Caritas und Diakonie wenden. Die Zuständigkeiten sind im Landkreis aufgeteilt. Ansprechpartner können Sie auf folgender Liste einsehen: <https://www.landkreis-heilbronn.de/soziale-beratung-fuer-gefluechtete-und-migranten.14415.htm>

Gerne nehmen wir Veranstaltungshinweise und Anregungen zum Infobrief entgegen! Anmeldung zum Infobrief können Sie an Frau Tesche richten, Email: me-li-na.tesche@landratsamt-heilbronn.de oder telefonisch unter: 07131 994 8453.